

Medien-Information

19. September 2023

Kleine Eulen schlüpfen im Stiftungsland Windberger Niederung & Miele Niederung

Mitten im verregneten Sommer machten die Vielfaltschützer*innen der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein eine sensationelle Entdeckung: Sumpfohreulen im Küken-Glück. Ein Eulen-Paar hatte in der Windberger Niederung und gleich drei in der Miele Niederung im Kreis Dithmarschen gebrütet. Und nur kurze Zeit später wurden die Mini-Eulen gleich mehrfach dort gesichtet. Gut bewacht und rund gefüttert, haben die kleinen es dann noch vor der Mahd – die wurde aus Rücksicht auf die Wiesenbrüter extra auf Ende Juli, Anfang August verlegt – in die Luft geschafft. Sie erkunden jetzt das wunderschöne Stiftungsland von oben.

Entdeckt wurden die Nester von interessierten Leute vor Ort zusammen mit den örtlichen Jäger*innen, die ihre Wärmebilddrohnen sonst zur Kitzrettung nutzen und jetzt damit für die Vielfaltschützer*innen die Sumpfohreulen gesucht haben.

Die Sumpfohreule ist ein Bodenbrüter - sie versteckt ihr Nest gerne in Feuchtwiesen, Mooren, Heideflächen und extensiven Wiesen. Durch die Entscheidung, die Mahd auf den Brutflächen auf Ende Juli, Anfang August zu verschieben, haben die Vielfaltschützer*innen der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein sichergestellt, dass die Gelege und Junggeulen nicht der Mahd zum Opfer fallen.

Verantwortlich für diesen Text:

Jana Schmidt & Nicola Brockmüller, Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein
Eschenbrook 4, 24113 Molfsee, Tel. 0431/21090-206 oder -200
E-Mail: jana.schmidt@stiftungsland.de,